



Stallungen	600 m <sup>2</sup>
Wohnfläche	250 m <sup>2</sup>
Zeitraum	2009 - 2010

Das gelobte Land der Jagdreiterei ist Mecklenburg. Großräumig, farbenprächtig und charaktervoll – so präsentiert sich das Land der tausend Seen. Stammsitz der „Mecklenburger Meute“ ist Gut Dalwitz, nur eine Schleppe weiter hinter sanft geschwungenen Hügeln liegt der Reiterhof Remlin.

Ein Teil der großen Scheune beherbergt Pferdeboxen und einen Longierplatz, ein anderer Teil soll für deren Reiter ausgebaut werden. Die Planung umfasst vier Appartements im Obergeschoss, im Erdgeschoss entstehen ein großzügiger Kaminraum und ein Wellnessbereich.

Die Balkendecken und die tragenden Holzböcke sind aus Douglasie in der Art ländlicher Speicher gesetzt. Auf großformatigen Bodenplatten aus belgischem Granit entfaltet sich ein Dialog aus lichten Wandflächen und einfach gefügten Einbauten aus gelaugter Douglasie.

Wie in der Region üblich, strukturiert eine horizontal verlaufende Holzverkleidung die Fassade, die Holzfenster erhalten hohe, schlanke Formate. Ein mächtiger Dachreiter überhöht den Scheunenkörper.

Neubau einer Reiterpension in Remlin | Mecklenburg-Vorpommern

